

# Kinderpokal 2005:

## Wettkampf auf spielerische Art



**E**in Wettkampf auf spielerische Art – das zeichnet die Konkurrenz um den Kinderpokal aus, der zum Abschluss der Saison vom Schwimmbezirk Mittelrhein vergeben wird. Gastgeber der diesjährigen Abschlussveranstaltung waren am 29. Oktober die SSF-Bonn; sie hatten zahlreiche Spielstationen für die Teilnehmer vorbereitet, deren Engagement mit Urkunden, Pokalen und Spielsachen belohnt wurde.

Der Kinderpokal ist der Einstiegswettkampf in die schwimmsportliche Laufbahn und wird als Mannschaftswettkampf durchgeführt. Teilnahmeberechtigt sind Kinder im Alter von sieben bis zehn Jahren, wobei Jungen und Mädchen in einer Mannschaft starten. Der Pokal wird als kindgerechte Veranstaltung durchgeführt, d.h. es müssen koordinative Aufgaben erfüllt werden und die Wettkampfzeiten werden möglichst kurz gehalten werden. Bei den Begegnungen werden Wettkampfbestimmungen und Rahmenbedingungen auf ein Minimum reduziert. Die Pokalwertung wird in Form einer Spieltabelle geführt, d.h. die Siegermannschaft erhält 2:0 Punkte, bei unentschiedenem Ausgang erhält jede Mannschaft 1:1 Punkte.

Die Siegerehrung wird jeweils am Ende der Saison in der Abschlussveranstaltung durchgeführt. Die Mannschaften erhalten Pokale und jeder Teilnehmer erhält eine Urkunde. Für die Kinder ist die Abschlussveranstaltung immer ein besonderes Ereignis. Ein Verein organisiert für alle Kinder und Eltern Aktionen, die über das Schwimmen hinaus gehen – eine Theatervorführung, Eislauf-

fen, Spiele in einer Turnhalle oder ähnliches. Die SSF-Bonn haben in diesem Jahr beides miteinander kombiniert und auch die Schwimmhalle zur Verfügung gestellt. In der Turnhalle gab es acht Spielstationen, in der Fechthalle fünf und auch in der Schwimmhalle wurden den Kindern acht Spielstationen geboten.

Jedes Kind bekam einen Spielzettel, der an den einzelnen Stationen nach getaner Arbeit abgestempelt wurde. Am Ende der Veranstaltung konnten die Kinder ihre vollen Spielzettel gegen zwei kleine Spielzeuge eintauschen. Das große Trampolin in der Turnhalle und das Kanufahren im Schwimmbad waren die beliebtesten Stationen. Als besonderer Programmpunkt war ein Trainerpokal eingebaut. Hier sollten die Trainer ihren Kindern einmal zeigen, dass sie auch können, was sie von ihren Schützlingen verlangen.

Insgesamt gingen in diesem Jahr 256 Kinder in 32 Mannschaften aus 14 Vereinen an den Start. Die SSF-Bonn schickten zwei Mannschaften ins Rennen. Sowohl die Mannschaft der Gruppe B (Altersklasse Jg. 97/98) mit Christina Baronsky, Norina Bartnik, Lena Claus, Anna Duhme, Jan Kaatz, Tim Schacht, Marc Seibert und Krischan Warnusz, als auch die Mannschaft der Gruppe C (Altersklasse offen) mit Joan-Susan Hamidi, Rebecca Heinen, Christian Hemker, Hannah Kirrinis, Alina Knees, Max Pilger, Kate Rogers, Stefanie Schmitz und David Zeerbath gewannen mit voller Punktzahl.

Beim Trainerpokal gab es nach den Technikübungen einen Gleichstand. Entschieden wurde der Wettstreit letztlich auf der Laufmatte. Hier gewannen Maurice Mülder und Oliver Strankmann von des SSF-Bonn deutlich und konnten den Pokal für den Verein in Empfang nehmen.

Insgesamt war es eine gelungene Veranstaltung, die ohne jegliche Unfälle oder Verletzungen über die Bühne ging.

Birgit Moeller